

Bildungsgrätzl
STUWER – VIERTEL - ZWEI

Gemeinsames Konzept

Alle am Bildungsgrätzl beteiligten Institutionen und Organisationen...

...bieten Aus- und Weiterbildungen für Kinder, Jugendliche und bildungsinteressierte Erwachsene.

...zeigt im Sinne eines lebenslangen Lernens Bildungsperspektiven auf.

...möchten Kinder und Jugendliche in ihrem Heranwachsen/entlang der Bildungslaufbahn begleiten und bestmöglich unterstützen.

...schließen sich in diesem Sinn in einem offenen Netzwerk zusammen und pflegen einen regelmäßigen Austausch.

...bieten Aktivitäten und Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

...bedenken gemeinsam sämtliche Altersgruppen von 0 bis 99 Jahren.

...haben ihre Angebote und Programme unter anderem im Bildungs- und/oder Freizeitbereich.

...unterstützen „eine ökologisch, sozial sowie wirtschaftlich nachhaltige Gestaltung des Lebensraums (Schule), an der alle Akteure mitwirken und bereit sind, dafür Verantwortung zu übernehmen“. (aus dem ÖKOLOG-Programm, <https://www.oekolog.at/das-ist-oekolog/oekolog-programm.html>, 24.6.2018)

...stehen hinter dem „Konzept der Inklusion eine(r) Gesellschaft, in der jeder Mensch akzeptiert wird und gleichberechtigt und selbstbestimmt an dieser teilhaben kann“ (aus der Definition von INKLUSION, <http://www.inklusion-schule.info/inklusion/definition-inklusion.html>, 24.6.2018)

Gemeinsames Verständnis über die Organisationsstruktur

Im Netzwerktreffen am 14.10.2019 einigten sich alle anwesenden Vertreter*innen der Organisationen und Institutionen wie folgt:

Es wird einstimmig einen „flache Organisationsstruktur“ beschlossen.



Eigeninitiative und Eigenverantwortung werden von allen Partner*innen gewünscht und erwartet. In diesem Sinne kann sich Jede und Jeder nach dem eigenen Verständnis und Bedarf einbringen bzw zurück nehmen.

Karin Zunzer übernimmt weiterhin die Koordination und steht als Ansprechperson – nach innen und außen – zur Verfügung.

Netzwerktreffen finden zwei- bis dreimal jährlich statt, sind primär für Vertreter*innen der einzelnen Organisationen gedacht und werden von Karin Zunzer koordiniert.

„Jour-fixe“ Treffen werden themenbezogen angeboten, können von allen Partner*innen einberufen und koordiniert werden und sind offen für alle Mitarbeiter*innen in den Organisationen.

Einmal jährlich – immer in der letzten Aprilwoche - wird eine „Bildungsgrätzl-Festwoche“ organisiert, die dazu gedacht ist, ein Kennen Lernen der Beteiligten in den Organisationen und Institutionen zu ermöglichen und zu institutionalisieren. Nach einem gleichbleibenden Ablauf werden in diesem Zeitraum gegenseitige Besuche vereinbart. Koordiniert wird diese „Bildungsgrätzl-Festwoche“ gemeinsam von Sigmund Freud Gymnasium, Jugendzentrum und Gebietsbetreuung.

Beteiligte Organisationen/Schulen (Stand Juli 20 - siehe beiliegende Liste)

Kindergärten

MA 10, Wr. KDG, Haus 2, Handelskai 214/15
KIWI Betriebskindergarten WU-Campus

Volksschulen

VS Vorgartenstraße 208
OVS Wolfgang-Schmäzl-Gasse 13
Wissenswerkstatt W178, GTVS Wehlistraße 178

Sekundarstufe 1

FIDS Holzhausergasse 7
MS Max Winter Platz 2

Sekundarstufe 2

Sigmund – Freud – Gymnasium, Wohlmutstraße 3

Hochschulen

Fachhochschule des BFI Wien, Wohlmutstraße 22
Wirtschaftsuniversität Wien - WU Wien

Jugendarbeit

Verein Bassena Stuwerviertel
Jugendtreff Nordbahnhof/Jugendräume Wehlistraße
Kinderfreunde Leopoldstadt/ Familienzentrum „friends“

Bildungsinstitutionen

MA 13, Bücherei Engerthstraße

Elternvertreter*innen

Handel

Kulturverein Afrieurotext
Stadioncenter

Polizei

Polizei – Gemeinsam.Sicher

Andere

GB* Mitte für die Bezirke 1, 2, 7, 8, 9, 20
Verein Obdach Handelskai
WIG Wiener Gesundheitsförderung/Gesunde Leopoldstadt

Soziale Arbeit

FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder

MA56 Bildungsgrätzlbeauftragte